



EVANGELISCHE
ERWACHSENEN-
BILDUNG

Kirchenbezirk Villingen

Veranstaltungen
1. Halbjahr 2012

SIE FINDEN ...	Seite
Auf einen Blick (kalendarische Übersicht)	2 - 3
Veranstaltungen ab Februar 2012	4 - 39
Studienreise Nordostanatolien	32
Fortbildungen	38 - 39
Selbsthilfegruppen/Treffpunkte	40 - 41
Diakonisches Werk	42 - 43
Gemeindekreise	44 - 47
Veranstaltungshinweise/Anmeldung	48

Titelfoto: Martin Eberenz,
Mohn in der Region Van
(Nordostanatolien)



Die Evangelische Erwachsenenbildung ist
zertifiziert nach QVB durch die proCum
Cert GmbH Frankfurt; Zertifikat 001885

Februar

ab	Mi.,	1. 2.	Christen und Muslime – theologischer Kurs (Markus, Villingen)	5
	Do.,	2. 2.	Hildegard von Bingen – Starke Frauen in der Kirche (St. Georgen)	6
	Do.,	2. 2.	Ökumenisches Frauenfrühstück: Einstimmen auf den WGT (DS)	8
ab	Do.,	2. 2.	Meditativer Tanz (Königsfeld)	7
ab	Di.,	7. 2.	Trauergruppe für Angehörige	40
	So.,	12. 2.	Ausstellungseröffnung: „Wie ein Baum gepflanzt ...“ (St. Georgen)	9
Mi., 22. 2.	bis So.,	26. 2.	Jüdisches Berlin gestern und heute – Studienfahrt	10
ab	Mi.,	22. 2.	7 Wochen Ohne: „Gut genug!“ (Unterkirnach)	10
ab	Fr.,	24. 2.	Offenes Tanzen (St. Georgen)	7
	Di.,	28. 2.	Fasten – Stärkung für Körper und Seele (Furtwangen)	11
ab	Mi.,	29. 2.	Seelsorge als Begleitung – Kurs (Schwenningen)	4

März

	Do.,	1. 3.	Fasten – Stärkung für Körper und Seele (Villingen)	11
ab	Fr.,	2. 3.	Bewusst in den Tag – Feldenkrais, Vormittagskurs	13
	Fr.,	2. 3.	Weltgebetstag	12
	Do.,	8. 3.	Bin ich, wenn ich nicht mehr bin? (Münsterzentrum, Villingen)	16
	Mo.,	19. 3.	Taizégebet: Texte von Hildegard von Bingen (Johanneskirche, VI)	14
ab	Fr.,	9. 3.	Fastenkurs (Furtwangen)	11
ab	Sa.,	10. 3.	Feministische Theologie – Fernstudienkurs	20
ab	Mo.,	12. 3.	Ökumenische Passionsbegleitung (Paulus, Villingen)	14
	Di.,	13. 3.	Bibelabend zu Texten des Weltgebetstags (Donaueschingen)	8
	Di.,	13. 3.	Elterngeld, Kindergeld, Familienpass (VHS, Villingen)	15
	Do.,	15. 3.	Der Reformator Zwingli (St. Georgen)	17
	Fr.,	16. 3.	Spiritualität – Was ist das? (Schwenningen)	18
ab	Fr.,	16. 3.	Fastenkurs (Villingen)	11
	Sa.,	24. 3.	Abrahams Töchter: Fasten in den Religionen (MLH, Villingen)	19
	Sa.,	24. 3.	Enkaustik – Kurs (Marbach)	13
	Sa.,	24. 3.	Männervesper: Bewahrung unserer Schöpfung (Oberbaldingen)	20
	Di.,	27. 3.	Anstöße: Inklusion – Gemeinsames Lernen für alle(DS)	21

April

ab	Mo., 2. 4.	Gedächtnis spielend trainieren	22
	Do., 19. 4.	Ökumenisches Frauenfrühstück: Ich hörte Sarah's Lachen (DS)	8
	Sa., 21. 4.	Erinnerung an Jüdische MitbürgerInnen – Stadtführung (DS)	24
	So., 22. 4.	Jüdischer Friedhof in Gailingen – Exkursion	25
	Di., 24. 4.	Hilfe im Sterben – Hilfe zum Sterben (Schwenningen)	26
	Do., 26. 4.	Lese-Café: „Uhland lädt sich Gäste“ (St. Georgen)	23

Mai

	Fr., 4. 5.	Jüdisches Leben in der Region – Teilnahme am Sabbatgottesd. (RW)	28
So., 6. 5. und So.,	20. 5.	Klangmeditation vor Pfingsten (Markus, Villingen)	30
Mi., 9. 5. / Do.,	10. 5.	Sterbende begleiten – Informationsabend (Donaueschingen/VI)	27
	Fr., 11. 5.	Kirgistan und Usbekistan – Bilder-Vortrag (Paulus, Villingen)	29
	Fr., 11. 5.	Chansons mit Annett Kuhr: Zeit (Schwenningen)	31
	Di., 22. 5.	Anstöße: Schuld und Sühne (Donaueschingen)	33
	Mi., 23. 5.	Hildegard von Bingen – Mystikerin, ... (Markus, Villingen)	34
	Do., 24. 5.	Ökum. Frauenfrühstück: Freut euch mit Maria ... (Donaueschingen)	8
Mi., 30. 5. bis Sa.,	9. 6.	Nordosttürkei – Studienreise	32

Juni

Fr., 15. 6. bis So.,	17. 6.	Bodensee-Kirchentag: „Come and See“ (Überlingen)	36
	Do., 28. 6.	Ökum. Frauenfrühstück: 100 Jahre Christuskirche (Donaueschingen)	8

Juli

	Sa., 7. 7.	Abrahams Töchter: Gastfreundschaft (Martin-Luther-Haus, VI)	19
	Mi., 11. 7.	Anstöße: Waffenhandel (Donaueschingen)	33
	Fr., 13. 7.	Impulse für eine neue Seniorenarbeit (Markus, Villingen)	38
	Sa., 28. 7.	Kräuter- und Waldmärchen im Unterhölzerwald	37

August

	Sa., 4. 8.	Hildegard von Bingen – Spiritueller Impuls (Gartenschauelände)	34
--	------------	--	----

September

So., 2. 9. bis Mi.,	5. 9.	Frauenwanderung – Rund ums Bernauer Tal	35
---------------------	-------	---	----

SEELSORGE ALS BEGLEITUNG

FORTBILDUNGSKURS FÜR EHRENAMTLICHE

Andere Menschen besser verstehen und ihnen besser helfen zu können, das wünschen sich viele. Seelsorge ist nicht nur Aufgabe von SpezialistInnen. Menschen begleiten einander in der Familie, im Freundeskreis und in der Gemeinde. Sie schenken einander Halt in den Wandlungsprozessen des Lebens und suchen miteinander nach Wegen. Gegenseitige Begleitung ist ein elementarer Ort von Seelsorge.

Dieser Fortbildungskurs will dazu anleiten, in gemeindlichen, ehrenamtlichen wie beruflichen Beziehungen achtsam mit sich selbst und mit anderen Menschen umzugehen. Das Konzept dieses Seelsorgekurses nimmt psychologische, pädagogische und biblische Grundlagen auf. Er möchte ein tieferes Verständnis für die Reifungs- und Wandlungsprozesse im Menschenleben vermitteln.

Möchten Sie mehr über dieses ortsnahe Fortbildungsangebot erfahren, herzliche Einladung zum

Informationsabend am Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr
in der Ev. Johannesgemeinde Schwenningen.

Für den Kurs wird die Bereitschaft erwartet, monatlich 2-3 Gespräche in einem ehrenamtlichen Praxisfeld, z.B. in der Gemeinde oder im Krankenhaus, zu führen. Bei der Vermittlung eines solchen Praxisfeldes helfen wir gerne.

LEITUNG:

Doris Arenas, Absolventin
Klinische Seelsorge Ausbildung,
Bibliodramaleiterin
Jürgen Fobel, Pfarrer, Studienleiter
Zentrum Seelsorge
Ute Gebert, Pfarrerin,
Klinikseelsorgerin VS
Karl-H. Richstein, Gemein-
dereferent, Supervisor,
Kath. Klinikseelsorge Vill.

INFORMATIONSBAND:

Mittwoch, 25. Januar
19.00 Uhr
Ev. Johanneskirche, Gemein-
desaal (UG), Mozart-
straße 42, **Schwenningen**

KURS AB 29. FEBRUAR

14-tägig, mittwochs,
18.30 - 22.00 Uhr
sowie an Samstagen

INFORMATION:

Ev. Krankenhausseel-
sorge VS, Tel. 07720/931640
Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171

LEITUNG:

Karin Nagel, EB-Villingen
Wolfgang Rüter-Ebel, Dekan

5 x mittwochs,
1., 15., 29. Februar
14. und 28. März 2012
19.00 - 22.00 Uhr
Ev. Markus-Gemeindehaus,
Heidelberger Str. 2,
Villingen
€ 20,-/ € 10,- für kirchliche
Ehrenamtliche

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

**CHRISTEN UND MUSLIME****THEOLOGISCHER EINFÜHRUNGSKURS**

An 5 Abenden wird in Wesensmerkmale des islamischen Glaubens eingeführt und mit Inhalten des christlichen Glaubens in Beziehung gesetzt.

1. „Ich begegne dir, und so erkenne ich mich.
Du begegnest mir, und so erkenne ich dich.“
Unterwegs zum Dialog von Christen und Muslimen
2. „Gottes Thron umfasst Himmel und Erde“ – Glaube und Glaubensbekenntnis in Islam und Christentum
3. „Edler Koran und Heilige Schrift“
Offenbarung in Islam und Christentum
4. „Fürchtet Gott, ehret den König!“/„Kruzifix und Kopftuch“ – Religion und Politik in Islam und Christentum
5. „Der Mensch – ein Kunstwerk“
Mensch und Gott in Islam und Christentum

Der Kurs nimmt ein Anliegen der ACK Baden-Württemberg auf: „Erfahrungsgemäß müssen Christen zum einen im Hinblick auf ihren eigenen Glauben dem Islam gegenüber sprach- und zeugnishaftiger werden, zum anderen müssen die weithin bestehenden Schwellenängste gegenüber dem Islam und den Muslimen durch sachliche Information über den Islam abgebaut werden.“

STARKE FRAUEN IN DER KIRCHE

HILDEGARD VON BINGEN

„In der Herabkunft des Wortes Gottes hat uns alle mütterliche Liebe umarmt.“

Viele kennen Hildegard von Bingen (1098 - 1179) nur von ihrer Medizin her. Doch sie gehört zu den bedeutendsten Frauen der Geistesgeschichte.

Obwohl sie keine akademische Ausbildung hatte, wurde sie bekannt als Politikerin, Theologin, Musikerin und Äbtissin, die furchtlos die Mächtigen der Welt zurechtwies, den Kranken mit Rat und Tat beistand und ihre Mitschwestern liebevoll im klösterlichen Leben anleitete.

Schon zu Lebzeiten wurde sie als „prophetissa teutonica“ verehrt.

Im Zusammenhang mit dem Vortrag wird zu einem Filmabend eingeladen.



siehe auch Veranstaltungen auf Seite 34

REFERENTIN:

Maria Elisabeth Wöhrle

Donnerstag, 2. Februar

19.30 Uhr

Ökum. Zentrum,
Schwarzwaldstr. 2,

St. Georgen

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen

Tel. 07724/942115

FILMABEND

Freitag, 10. Februar

19.30 Uhr

Ökum. Zentrum,
Schwarzwaldstr. 2,

St. Georgen

LEITUNG:

Brunhilde Bippus

jeweils donnerstags

ab 2. Februar

18.30 - 20.00 Uhr

Rhythmikraum im Haus

Christian Renatus (Zugang

über Innenhof am Zinzen-

dorfplatz), **Königsfeld**

€ 4,- pro Abend

VERANSTALTERIN:

Ev. Erwachsenenbildung

LEITUNG:

Hannelore Eberenz

Freitag, 24. Febr.,

23. März, 20. April, 11. Mai,

15. Juni, 13. Juli

20.00 - 21.30 Uhr

Ökum. Zentrum, Schwarz-

waldstr. 2, **St. Georgen****INFORMATION:**

H. Eberenz, Tel. 07724/1820

TANZ UM DIE MITTE

„Steh auf, komm in unseren Kreis
du bist nicht zu jung und nicht zu alt
wir geben tanzend dem Glauben Gestalt
um ganze Menschen zu werden“

Christa Peikert-Flaspöhler



Wir tanzen Reigentänze aus der Tanztradi-
tion verschiedener Völker und meditative Tänze
zu klassischer und sakraler Musik. Eingeladen sind alle,
die Freude am Tanz haben, Neulinge und Tanzbegeisterte.
Bitte leichte Gymnastikschuhe mitbringen.

OFFENES TANZEN

„O Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel
nichts mit dir anzufangen.“ (Augustinus)

Im Tanzen kommt das tiefe Verlangen nach der Ganzheit-
lichkeit und Freude unseres lebendigen Glaubens zum
Ausdruck. Mit Leib und Seele tanzen wir, was uns bewegt
und berührt, und feiern die ersehnte Freude vorweg mit
israelischen, griechischen, finnischen, meditativen Tänzen.
Bitte bequeme Kleidung und Schuhe sowie etwas zum Trinken
mitbringen. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten.

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK DONAUESCHINGEN

Frauen mit und ohne Kinder aller Generationen und jeder Konfession sind herzlich willkommen. Zum Frühstück bringt jede etwas zu essen oder zu trinken mit.

Donnerstag, 2. Februar

Einstimmung auf den Weltgebetstag 2012 aus Malaysia
zum Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“

Donnerstag, 19. April

„Ich hörte Sarah's Lachen“ – Frauen im 1. Buch Mose
Bibel und Tanz mit Gerhild Griebhaber

Donnerstag, 24. Mai

„Freut euch mit Maria in der himmlischen Hierarchie“
Marienverehrung, Marienkult oder Maria unsere Schwester im Glauben mit Heinrich Feldmann, Diplomtheologe

Donnerstag, 28. Juni

100 Jahre Christuskirche Donaueschingen
Führung mit Ursel Abele

BIBELABEND ZU TEXTEN DES WELTGETBSTAGES

Herzliche Einladung zum ökumenischen Bibelabend zu Texten des Weltgebetstages mit Prädikantin Barbara Blech und Pastoralreferentin Dorothea Hofmann.

TEAM:

Irmgard Messmer und
Margit Schmid-Schindele

donnerstags,
9.00 - 11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Max-Egon-Str. 21,
Donaueschingen

INFORMATION:

Pfarramt Donaueschingen
Tel. 0771/2321

13. März, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Max-Egon-Str. 21,
Donaueschingen

AUSSTELLUNG:

12. Februar bis 18. März 2012
 Ökumenisches Zentrum,
 Schwarzwaldstr. 2,
St. Georgen

Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 12. Februar
 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
 15.00 - 17.00 Uhr
 und sonntags
 nach dem Gottesdienst

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen
 Tel. 07724/942115

„...WIE EIN BAUM, AM WASSER GEPFLANZT“ AUSSTELLUNG

Wasser spielt in der Bibel eine große Rolle:

Vom Geist Gottes, der bei der Schöpfung auf den Wassern schwebt, über Quellen, Bäche und Flüsse lebensspendender oder bedrohlicher Art bis zu den „Strömen lebendigen Wassers“, die Jesus verheißt.

Die Künstlerin Eva Jaeckle hat aus ihren Werken eine Reihe von „Wasserbildern“ zusammengestellt, die im Ökumenischen Zentrum St. Georgen gezeigt werden.



7 WOCHEN OHNE

„GUT GENUG! 7 WOCHEN OHNE FALSCHEN EHRGEIZ“

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an „7 Wochen Ohne“, um die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche ermutigt 2012: „Gut genug! 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“.

Immer mehr Menschen sind heillos überfordert mit den Ansprüchen, die andere, aber auch sie selber an sich stellen.

Wer mitmachen und seine Erfahrungen mit anderen teilen möchte, ist wöchentlich in die Christuskirche Unterkirnach zum Austausch, zu Worten aus der Bibel und Textmeditation eingeladen.

JÜDISCHES BERLIN GESTERN UND HEUTE

STUDIENFAHRT

Eine Studienreise zur jüdischen Geschichte Deutschlands am Beispiel Berlin. Besucht werden ein jüdischer Friedhof, die ehemals schönste Synagoge Deutschlands – die „Neue Synagoge“ sowie das von Liebeskind erbaute Jüdische Museum. Sie können an einem Synagogengottesdienst in einer historischen Berliner Großsynagoge teilnehmen.

Zu dieser Reise des Bildungszentrums Singen sind Teilnehmende aus dem Kirchenbezirk Villingen herzlich willkommen.



wöchentliche Treffs ab
Aschermittwoch,
22. Februar, 19.00 Uhr
Christuskirche, Bachstraße
Unterkirnach

INFORMATION:

Ev. Paulusgemeinde
Villingen Tel. 07721/98370

LEITUNG:

Karin Nagel,
Religionsphilologin

Mi., 22. bis So., 26. Februar
Euro 625,-
(inkl. Bahnfahrt, Ü/F,
Eintritte und Führungen)

INFOS/ANMELDUNG:

Bildungszentrum Singen,
Tel. 07731/982590,
info@bildungszentrum-singen.de

LEITUNG:

Dr. Angelika Dietz,
Dipl. Oecotrophologin

EINFÜHRUNGSABEND

Dienstag, 28. Februar
20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus

Furtwangen, Baumannstr.
oder

Donnerstag, 1. März
19.30 Uhr

EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweilerstr. 4 (2. OG)
jeweils € 5,-

FASTEN IN FURTWANGEN

9. - 17. März

Nachtreffen: Mo., 19. März
jeweils 19.30 Uhr
Kursgebühr € 48,-

FASTEN IN VILLINGEN

16. - 24. März

Nachtreffen: Di., 27. März
jeweils um 19.30 Uhr

ANMELDUNG:

07721/9466881 oder
Ev. Pfarramt, Tel. 07723/7359
oder EB, Tel. 07721/845171

FASTEN IN DER FASTENZEIT**„ ... NEUE WEGE GEHEN“**

Fastenzeit – Verzichten und Innehalten, um sich mehr auf sich und die wesentlichen Dinge des Lebens zu besinnen!

Eine Zeit, sich auf „Neues“ einzulassen oder einfach neue Kraft zu schöpfen. Wir gewinnen Energie aus unseren Reserven, können Ballast loswerden und mit unseren Pfunden auch eingeschliffene Verhaltensweisen.

Fasten – eine Kultur des Nichtessens – ist nicht Hungern, es tut Leib und Seele gut. Fasten ist mehr als der freie Entschluss, für eine bestimmte Zeit keine feste Nahrung zu sich zu nehmen. Es eröffnet neue Perspektiven und fördert das Wohlbefinden, was mit dem Genuss des ersten Bissens weitergeführt werden kann.

Eingeladen sind alle, die offen sind für eine solche Erfahrung. Wer schon allein gefastet hat, wird die Gemeinschaft als Bereicherung empfinden. Wir treffen uns regelmäßig während des Fastens.

Wenn Sie sich dafür interessieren oder sich über Heil-Fasten informieren möchten, dann kommen Sie zum Einführungsabend zum Thema:

„Fasten – Stärkung für Körper und Seele“, Einblick in die alte Tradition des Fastens sowie Information über den Ablauf des Fastenkurses.

„STEH AUF FÜR GERECHTIGKEIT!“



WELTGETETSTAG DER FRAUEN 2012

In über 170 Ländern weltweit wird jährlich im März Weltgebetstag gefeiert.

In diesem Jahr wurde die Liturgie von Frauen aus Malaysia vor-

bereitet. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu: ‚Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden‘.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen.

Freitag, 2. März
19.30 Uhr
St. Bruder Klaus Kirche,
Offenburgerstr., Villingen

17.30 Uhr
Kurstift, Am Salinensee 2,
19.30 Uhr,
Kath. Kirche, Schulstr. 1
Bad Dürkheim

19.00 Uhr
Kath. Kirche
Theodor-Schmid-Str.,
Blumberg

19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Am Kirchplatz,
Mönchweiler

19.30 Uhr
Ökum. Zentrum, Schwarz-
waldstr. 2, **St. Georgen**

Weitere Veranstaltungsorte
siehe Gemeindebriefe und
Tagespresse

LEITUNG:

Beate Murlowsky,
Physiotherapeutin
Feldenkraispädagogin

8 x freitags,

2., 9., 16., 23., 30. März

20., 27. April, 4. Mai

9.00 - 10.15 Uhr

EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4 (2.OG)

€ 70,-/erm. € 50,-

€ 10,- einzelner Vormittag

ANMELDUNG:

EB, Tel. 07721/845171

LEITUNG:

Brita Kritz

Samstag, 24. März

15.00 - 18.00 Uhr

Matthäusgemeinde

Marbach

€ 25,-

ANMELDUNG:

Ev. Matthäusgemeinde

Marbach, Tel. 07721/98350

BEWUSST IN DEN TAG**FELDENKRAIS AM VORMITTAG**

Wenn wir den Tag bewusst beginnen, können wir auch im Verlauf des Tages achtsamer mit uns selbst umgehen.

Durch bewusstes Beobachten der eigenen Bewegungsabläufe wird die Selbstwahrnehmung verbessert und wir lernen, Bewegungsgewohnheiten zu verändern. Dies fördert die gesamte Beweglichkeit. Unnötige Spannung sowie die oft damit verbundenen Schmerzen an Muskeln und Gelenken können sich verringern. Die einfachen Übungen der Feldenkrais-Methode („Bewußtheit durch Bewegung“) sind für alle Altersstufen geeignet.

Bitte bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen mitbringen

ENKAUSTIK-KURS

Diese uralte Technik der Arbeit mit Wachs ist leicht zu erlernen und erfordert keine künstlerischen Vorkenntnisse. Sie lernen die wichtigsten Grundtechniken und gestalten damit effektvolle Bilder. Mit den schönsten Werken können individuelle Grußkarten gestaltet werden.

Bitte Schürze mitbringen

ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

MIT TEXTEN VON HILDEGARD VON BINGEN

Das ökumenische Frauenteam Junia lädt herzlich zum Taizégebet mit Gedanken von Hildegard von Bingen ein.

Mit Gesängen und meditativen Texten feiern wir gemeinsam in der Johanneskirche .

Montag, 19. März

18.00 Uhr

Seniorenresidenz, Am Kaiserring 2,
Villingen

ES LÄDT EIN:

Ökumen. Team Junia

ÖKUMENISCHE PASSIONSBEGLEITUNG

FÜR FRAUEN



Niemand geht ihn freiwillig, niemand geht ihn gerne allein, den Weg der Passion. Darum wollen wir uns gemeinsam auf diesen nicht ganz einfachen Weg machen.

Anhand von Texten aus Bibel und Literatur miteinander ins Gespräch kommen zum Thema Aufbruch, einander Halt und Orientierung geben und auf das Leben zugehen, das uns verheißen ist.

LEITUNG:

Ökumenisches Team

Montag, 12., 19., 26. März

9.00 - 11.00 Uhr

Paulus-Gemeindehaus
Kalkofenstr. 41, Villingen

ANFRAGEN:

Margarete Säger,

Tel. 07721/26236

Christine Janke,

Tel. 07721/502576

VERANSTALTERINNEN:

Evang. Frauenarbeit

Kath. Frauengemeinschaft

ABEND IN VILLINGEN:

Karin Bürk-Jakober, Dipl.
Sozialpädagogin (BA)
Theresia Neuhaus, Dipl.
Sozialpädagogin (FH)

Dienstag, 13. März
19.30 - 21.00 Uhr
VHS, Münsterplatz,

ABEND IN ST. GEORGEN:

Jutta Kolberg de Gruyter,
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Theresia Neuhaus, Dipl.
Sozialpädagogin (FH)

Mittwoch 18. April
19.30 - 21.00 Uhr
WIRKstatt, Bahnhofstr. 27

DONAUESCHINGEN:

Anita Stögbauer, Dipl. Sozi-
alpädagogin (FH)
Karin Bürk-Jakober, Dipl.
Sozialpädagogin (BA)

Dienstag, 8. Mai
19.30 - 21.00 Uhr
VHS, Karlstraße 58, DS

ELTERNGELD, KINDERGELD, FAMILIENPASS**INFORMATIONEN FÜR WERDENDE ELTERN UND JUNGE FAMILIEN IM SCHWARZWALD-BAAR-KREIS**

Mit der Geburt eines Kindes stellen sich für viele werdende oder frisch gebackene Eltern eine Vielzahl von Fragen:

Mit welchen Hilfen und Leistungen kann ich rechnen? Wo finde ich die richtigen Ansprechpartner für mein Anliegen? Bekomme ich Elterngeld nach einem Minijob? Wie kann ich die Elternzeit bei meinem Arbeitgeber beantragen? Welche Fristen habe ich zu beachten?

An diesem Abend informieren die Referentinnen über die Vielzahl von Angeboten, von Hebammenhilfe, Mutterschutz und Elternzeit bis Tagespflege und Landeserziehungsgeld. Sie werden Antworten zu Ihren individuellen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternsein bekommen.

Infobroschüren zum Mitnehmen liegen aus.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Schwarzwald-Baar-Kreis, der WIRKstatt, der VHS-Villingen und VHS-Baar

BIN ICH, WENN ICH NICHT MEHR BIN?

EIN PHYSIKER ENTSCHLÜSSELT DIE EWIGKEIT

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sich wieder ein Terroranschlag, ein Erdbeben oder ein Amoklauf ereignet.

Kann eine Welt, in der wir täglich mit Schreckensnachrichten konfrontiert werden, die Schöpfung Gottes sein?

Wer oder was ist Gott? Was ist der Sinn des Lebens?

Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Der Physiker und Bestsellerautor Professor Niemz hat eine kühne, in sich schlüssige Theorie entwickelt, die auf alle diese Fragen eine Antwort zu geben versucht.

Seine Gedanken faszinieren und eröffnen neue Horizonte.



Mit populärwissenschaftlichen Büchern wie ‚Lucy im Licht‘ und ‚Lucys Vermächtnis‘ belebt Niemz den Dialog zwischen Naturwissenschaft, Philosophie und Religion.

REFERENT:

Prof. Dr. Markolf H. Niemz,
Professor für Medizintechnik und Physik, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

Donnerstag, 8. März

19.00 Uhr

Münsterzentrum,
Kanzleigasse 30, Villingen

€ 6,-

INFORMATION:

Kath. Bildungszentrum

Tel. 07721/51080

In Kooperation mit dem
Bildungszentrum Villingen

REFERENT:

Winfried Frech, Pfarrer i. R.

Donnerstag, 15. März

19.30 Uhr

Ökum. Zentrum,

Schwarzwaldstr. 2,

St. Georgen

INFORMATIONEN:

Ev. Pfarramt St. Georgen

Tel. 07724/942115

DER REFORMATOR ZWINGLI**„GOTT IST WAHRHAFTIG UND LICHT“**

„Die Hauptsache des Evangeliums ist kurz zusammengefasst, dass unser Herr Jesus Christus, wahrer Gottessohn, uns den Willen seines himmlischen Vaters mitgeteilt und uns durch seine Unschuld vom Tod erlöst und mit Gott versöhnt hat ... Deshalb ist Christus der einzige Weg zur Seligkeit für alle, die je waren, sind und sein werden.“

Huldrych (Ulrich) Zwingli veröffentlicht – sechs Jahre nach dem Thesenanschlag Martin Luthers – 1523 seine „Schlussreden“. Er ist Priester am Großmünster in Zürich, Humanist und mit den Verhältnissen seines Landes vertraut.

Nach schwerer Krankheit erkennt er: Friede mit Gott gibt es nur durch seine Gnade, nicht aufgrund menschlichen Tuns. Trotz dieser gemeinsamen reformatorischen Grundeckenntnis ist die Reformation in Zürich sein Werk:

„Lange bevor ein Mensch in unserer Gegend Luther nur dem Namen nach kannte, begann ich im Jahre 1516 das Evangelium Christi zu predigen.“

Die Reformation in Zürich fand im Gegensatz zur Reformation Luthers statt, in Abstimmung mit dem Rat der Stadt und nach einem klaren Reformationsprogramm, welches das Leben in der Stadt im Sinne der „wahren Religion“ und unter Einsatz eines Ehe-Sittengerichts neu ordnete.

SPIRITUALITÄT – WAS IST DAS?

Ev. Erwachsenenbildung und kath. Kirchengemeinde Schwenningen laden zu einem Vortrag zu Spiritualität mit Professor Bernhard Uhde ein.

Der katholische Theologe und Religionswissenschaftler entwickelte den Studiengang Spiritualität und Interkulturalität bei der Universität Freiburg. Bekannt wurde er durch zahlreiche wissenschaftliche Publikationen zum Verhältnis von Christentum und anderen Weltreligionen, u.a. dem Islam.

Sein letztes Buch von 2011 analysiert: „West-östliche Spiritualität – Die inneren Wege der Weltreligionen“. Er zeigt, wie sehr die Grundbegriffe der westöstlichen Spiritualität aufeinander bezogen sind und was religiöse Praxis – über alle kulturellen Unterschiede hinweg – verbindet.

Professor Uhde lehrt Religionswissenschaft am Institut für Systematische Theologie der Universität Freiburg, Religionsphilosophie an der Katholischen Hochschule Freiburg und ist Honorar- und Gastprofessor an mehreren Universitäten in Osteuropa sowie in Tiflis/Georgien. Wegen seines Engagements für interreligiöse Kommunikation wurde er 2008 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



REFERENT:

Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde, Institut für Systematische Theologie der Universität Freiburg

Freitag, 16. März
20.00 Uhr
St. Franziskus, Erzbergerstr. 11, **Schwenningen**
€ 7,-

INFORMATIONEN:

Ev. Erwachsenenbildung
Schwenningen
Tel. 07720/301321

TEAM:

Brunhilde Diel-Hourani
 Gudrun Egler, ACK
 Karin Nagel

Samstag, 24. März, 7. Juli
 14.30 - 16.30 Uhr
 Martin-Luther-Haus,
 Wehrstr. 2, Villingen

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
 Tel. 07721/845171
 info@erwachsenenbildung-villingen.de

„ABRAHAM'S TÖCHTER“**INTERRELIGIÖSE FRAUENBEGEGNUNG**

Frauen aller Generationen, die mehr über Alltag und Glaube in anderen Religionen erfahren möchten, sind eingeladen zum Treffen von „Abrahams Töchtern“.

Im Mittelpunkt der Nachmittage stehen Begegnung und Austausch, Gespräche von „Frau zu Frau“ sowie thematische Informationen aus den verschiedenen Traditionen.

Samstag, 24. März **Fasten in den Religionen**

Samstag, 7. Juli **Gastfreundschaft**

„Abrahams Haus
 stand allen Menschenkindern offen,
 den Vorbeiziehenden,
 den Heimkehrenden,
 und Tag für Tag kamen welche,
 um bei Abraham zu essen und zu trinken.
 Wer hungrig war,
 dem gab er Brot.
 Wer nackt in sein Haus kam,
 den hüllte er in Kleider
 und ließ ihn von Gott erfahren,
 dem Schöpfer aller Dinge.“

M.J. Bin-Gorion in „Die Sagen der Juden“, Berlin 1935

DIE BEWAHRUNG UNSERER ANVERTRAUTEN SCHÖPFUNG

MÄNNERVESPER

Wir leben in einer besonderen Situation: Wir wissen dass wir weit über unsere Verhältnisse leben, dass sich die Erde erwärmt, dass die Nachhaltigkeit gestört ist und trotzdem sind wir nicht bereit etwas zu ändern.



Herr Faas will aufzeigen, wie wichtig der Respekt vor der Schöpfung ist und wie wir auch mit kleinen Schritten das Ziel erreichen können.

REFERENT:

Hanspeter Faas,
Geschäftsführer der
Bundesgartenschau

Samstag, 24. März
19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Hauptstr. 4, **Oberbaldingen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt Oberbaldin-
gen, Tel. 07725/919223
oder Richard Küssner
Tel. 07706 / 9 23 97 30

FEMINISTISCHE THEOLOGIE

FERNSTUDIENKURS FÜR MÄNNER UND FRAUEN

Zugangsweisen und Erkenntnisse feministischer Theologie können den Blick auf Theologie und Kirche verändern und neue Räume eröffnen. Der Kurs vermittelt einen Einblick in Arbeitsweise, Ergebnisse und Fragestellungen Feministischer Theologie. Selbständige Erarbeitung, Austausch in Studiengruppen und Vertiefung in 7 Studientagen ergänzen einander.

März 2012 - März 2013
Karlsruhe, Bad Herrenalb
und Bühl, Kloster Maria Hilf

ANMELDUNG:

Frauenarbeit der
Ev. Landeskirche in Baden
Tel. 0721/9175-323
frauenarbeit@ekiba.de
Bitte Einzelprospekt anfor-
dern!

GESPRÄCHSIMPULSE: I

Roland Müller, Vater
 Annette Sauter-Schimak,
 Schulrätin,
 Thomas Poreski, MdL Grüne
 Renate von Witzleben, Re-
 ktorin Erich Kästner Schule

Dienstag, 27. März,
 20.00 Uhr

Erich-Kästner-Schule,
 Humboldtstraße 3,
Donaueschingen

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
 Tel. 07721/845171
 info@erwachsenenbildung-villingen.de

INKLUSION – GEMEINSAMES LERNEN FÜR ALLE CHANCE ODER SACKGASSE?

„Keine Person darf aufgrund einer Behinderung vom all-
 gemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden“, so
 lautet das europäische Recht zur Frage der Inklusion, also
 der Einbeziehung von behinderten Menschen in die Regel-
 schule. Diesen Anspruch zu erreichen, ist ein allgemeines
 Menschenrecht und damit ein hehres Ziel.

In Baden-Württemberg hat man lange mit der gesetzlichen
 Umsetzung dieses Anspruchs gezögert – in der praktischen
 Umsetzung ist das „Ländle“ sogar Schlusslicht.

Welche Lernbedingungen müssten geschaffen werden,
 damit Behinderte, deren Eltern es wünschen, in eine
 durchschnittliche Schulklasse integriert werden können?
 Genügen bauliche Voraussetzungen, personelle Ausstat-
 tung und Lehrmethoden, um jedem einzelnen Schüler
 gerecht zu werden?

Ist eine umfassende Eingliederung möglich? Wird durch
 gemeinsames Lernen eine höhere soziale Integration
 erreicht oder werden die Lernprozesse aller verlangsamt,
 oder gar die Abschlüsse geringer wert? Haben sich die
 traditionellen Sonderschulen etwa nicht bewährt? Können
 betroffene Kinder dort nicht besser gefördert werden?

Diese Fragen werden im Rahmen der Gesprächsreihe
 „Anstöße“ in Donaueschingen mit Fachleuten diskutiert.

GEDÄCHTNIS SPIELEND TRAINIEREN

VERGESSLICHKEIT MUSS NICHT SEIN

Dieser Kurs ist für Menschen aller Alterstufen, die gerne in einer kleinen Gruppe spielerisch ihr Gedächtnis üben möchten. In diesem Kurs:

- üben wir die Konzentrationsfähigkeit sowie das Kurz- und Langzeitgedächtnis,
- entfalten wir Phantasie, erinnern uns an Bekanntes, verknüpfen Begriffe und Vorstellungen,
- formulieren wir und versuchen jeweils das treffende Wort zu finden,
- aktivieren wir unser bildhaftes Vorstellungsvermögen,
- schulen wir die Sinne, indem wir bewußt sehen und hören,
- betätigen wir uns schöpferisch und erfreuen uns an heiteren Spielen.

LEITUNG:

Ana Peič-Günther,
Beschäftigungstherapeutin

8 x montags,
2., 16., 23., 30. April,
7., 14., 21. Mai und 4. Juni
17.30 - 18.45 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweilerstr. 4 (2. OG)
€ 40,-

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171

TEAM:

Verena Kaiser
 Klaus Meyer
 Hanspeter Sapel
 Siegbert Winkler
 Rosemarie Ziegler
 Gertrud Zimmermann

Donnerstag, 26. April
 15,00 Uhr
 Ökum. Zentrum
 Schwarzwaldstr. 2
St. Georgen

INFORMATIONEN:

Ev. Pfarramt St. Georgen
 Tel. 07724/942115



UHLAND LÄDT SICH GÄSTE

LESECAFE

Wer kennt ihn nicht, den Dichter von „Droben stehet die Kapelle“, „Bei einem Wirte wundermild“ oder „Die linden Lüfte sind erwacht“.

Der eher wortkarge, zurückhaltende Ludwig Uhland, geboren am 26.

April 1787, war promovierter Jurist, Landtagsabgeordneter, Sprecher der Landstände, Abgeordneter im deutschen Nationalparlament und Professor für deutsche Sprache und Literatur in Tübingen. Forschungsarbeiten über mittelalterliche Handschriften und altgermanische Untersuchungen bereicherten sein Leben. Berühmt aber machte ihn in der Bevölkerung seine Dichtkunst.

Am heutigen 26. April jährt sich der Geburtstag des großen Dichters zum 225. Mal. Das Lesecafé nimmt dies zum Anlass, sein Leben, sein Wirken und seine Werke näher vorzustellen und auch seine „Gäste“, so sein bester Freund Justinus Kerner, die Dichter Gustav Schwab, Eduard Mörike oder Christian Wagner werden zu Wort kommen.

Eine musikalische Begleitung wird den „Geburtstag“ stimmungsvoll abrunden.

ERINNERUNG AN JÜDISCHE MITBÜRGER UND MITBÜRGERINNEN

STADTFÜHRUNG

Ein jüdisches Grab auf dem Donaueschinger Friedhof und ein Foto davon in einem Museum in Atlanta. Über das Schicksal des jüdischen Flüchtlings Willi Storch sowie langjährige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger informiert die Führung.



Beim Rundgang vom Friedhof durch die Innenstadt wird an konkrete Personen und ihre Schicksale erinnert.

Gewalt gegen jüdische Mitmenschen fand im Nationalsozialismus nicht nur in Großstädten statt, sondern auch in Kleinstädten wie Donaueschingen.

LEITUNG:

Martina Wiemer,
Stadtführerin

Samstag, 21. April
15.15 Uhr
Eingang Stadtfriedhof,
Donaueschingen
€ 5,-

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Kooperation mit der
Volkshochschule Baar

FÜHRUNGEN:

Verein für jüdische Geschichte Gailingen e.V.

Sonntag, 22. April
€ 15,-

TREFFPUNKT:

13.30 Uhr
Eingang jüdischer Friedhof,
Waldstraße, **Gailingen**

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Kooperation mit der
Volkshochschule Baar

JÜDISCHER FRIEDHOF IN GAILINGEN**EXKURSION**

Besuch des jüdischen Friedhofs in Gailingen, auf dem auch Juden aus Donaueschingen beigesetzt wurden.

Die jüdische Gemeinde Gailingen konnte bereits um 1650 einen eigenen Friedhof anlegen. Heute befinden sich auf dem Friedhof noch 1244 Grabsteine. Der älteste Grabstein ist von 1695 und das letzte Begräbnis fand 1980 statt.

Neben der Führung auf dem Friedhof wird über die jüdische Ortsgeschichte informiert sowie der Museumsraum im Bürgerhaus zu „Jüdischer Geschichte und Kultur am Bodensee“ besucht.



HILFE IM STERBEN – HILFE ZUM STERBEN

Das Gesetz zur Patientenverfügung hat juristisch zur Klarheit im Blick auf die „passive Sterbehilfe“ beigetragen. Ethisch bleiben allerdings viele Fragen umstritten.

Können Vorausverfügungen tatsächlich sinnvoll getroffen werden? Wie steht es um die Beihilfe zum Suizid? Wie ist die in den Niederlanden und Belgien unter bestimmten Bedingungen erlaubte aktive Sterbehilfe zu bewerten?

Der Vortrag erläutert medizinethische und theologische Aspekte und regt zur eigenen Meinungsbildung an.

REFERENT:

Dr. Günter Renz, Pfarrer und Studienleiter Medizinethik und Gesundheitspolitik
Ev. Akademie Bad Boll

Dienstag, 24. April
20.00 Uhr
Muslenzentrum, Kronen-
str. 9, **Schweningen**
€ 5,-

INFORMATIONEN:

EB Schweningen
Tel. 07720/301321

INFOABEND:

Mittwoch, 9. Mai
19.00 Uhr
Marienhaus, Eilestr. 4
Donaueschingen

oder

Donnerstag, 10. Mai
19.00 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str.4

LEITUNG:

Karin Schleicher u. Team

Einstiegswochenende
14. - 16. September

Bildungszentrum Singen

€ 140,- mit Verpflegung/
Übernachtung

Kurskosten: € 100,-

INFORMATIONEN:

Hospizbewegung im SBK
Tel. 07721/408735.

STERBENDE BEGLEITEN**INFORMATIONENABEND**

Ab Herbst 2012 bietet die Hospizbewegung für alle Interessierten einen weiteren Kurs „Sterbende begleiten“ an. Möchten Sie Genaueres erfahren, dann kommen Sie zu einem der Informationsabende im Mai.

STERBENDE BEGLEITEN**KURS 20**

Der Vorbereitungskurs „Sterbebegleitung“ richtet sich an alle, die mehr über den Umgang mit Sterbenden erfahren möchten, sei es aus persönlichem Interesse oder dem Wunsch in der Hospizbewegung mitzuarbeiten.

Der Kurs umfasst folgende Teile:

- Wochenendseminar „Was bedeutet Sterben für mich?“
- 8 Kursabende, 14-tägig
- Praxistag Kommunikation
- Abschlußseminar: Sterbende begleiten
- Begleitendes Praktikum in der Altenpflege

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beim Hospizbüro erhältlichen Faltblatt.

JÜDISCHES LEBEN IN DER REGION

TEILNAHME AM SABBAT-VORABEND-GOTTESDIENST DER JÜDISCHEN GEMEINDE

Vor 10 Jahren wurde die israelitische Kultusgemeinde Rottweil/Villingen-Schwenningen gegründet.

Sie ist die jüngste der 10 Mitgliedsgemeinden, die in der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden zusammengeschlossen sind.

Herzliche Einladung am Sabbat-Vorabend-Gottesdienst dieser kleinen jüdischen Gemeinde teilzunehmen. Beim anschließenden Kidusch mit gemeinsamen Imbiss haben Sie Gelegenheit zum Austausch und um Fragen zu stellen.

Noch gibt es keine Synagoge, sondern nur einen kleinen Betsaal, deshalb ist die Teilnahmezahl begrenzt.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Weitere Informationen zur Gemeinde:
www.alemannia-judaica.de/rottweil_betsaal_neu.htm

Freitag, 4. Mai
Israelitische Kultus-
gemeinde Rottweil/VS

Treffpunkt:
vorauss. 17.30 Uhr
Telekomgebäude,
Hauptstr. 26 - 28,
Fußgängerzone **Rottweil**

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171 oder
[info@erwachsenenbildung-
villingen.de](mailto:info@erwachsenenbildung-villingen.de)

In Kooperation mit
Ev. Johannesgemeinde
Villingen

LEITUNG:

Karin Henrich-Zitzmann

Freitag, 11. Mai

19.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum

Paulusgemeinde

Villingen, Kalkofenstr. 41

INFORMATION:

Ev. Pfarramt Paulus

Tel. 07721/983710

KIRGISTAN UND USBEKISTAN**BILDER-VORTRAG**

Die Unterschiede zwischen den beiden früheren Sowjetrepubliken Zentralasiens könnten extremer nicht sein.

Kirgistan beeindruckt vor allem durch seine schroffe Bergwelt mit spektakulären Felsformationen, seine Wald-,

Steppenlandschaften und Bergseen.

Wir begegnen auf den Trekkingtouren der großen Gastfreundlichkeit der turksprachigen Bevölkerung, die größtenteils noch als Nomaden in ihren Filzjurten lebt.

In **Usbekistan** treffen wir auf pittoreske Sehenswürdigkeiten und alte Kultur in den einst schillernden Metropolen entlang der Seidenstraße.

Am Ende der Veranstaltung lädt die Referentin und ehemalige Pfarramtssekretärin bei einem kleinen Imbiss zu Gespräch und Gedankenaustausch ein.

KLANGMEDITATION VOR PFINGSTEN

Oh komm, du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.

Philipp Spitta

Wie oft sehnen wir uns nach diesem „Geist der Wahrheit“. Oft stehen wir vor Fragen und können diese nicht lösen, weil wir verstrickt in unsere Gedanken sind.

Fehlt uns die nötige Ruhe und Geduld?
Muss nicht immer alles schnell gelöst werden?
Oft werden Entscheidungen überstürzt, ohne auf den Geist der Wahrheit zu hören.

Lassen wir uns ein, mit Hilfe von Klanginstrumenten Raum zu schaffen für Licht und Klarheit, damit die Alltagsgedanken zur Ruhe kommen und der pfingstliche Geist bei uns einkehren kann.

Bitte bringen Sie eine Isomatte, warme Decke, evtl. Kopfkissen, oder Meditationskissen bzw. -bank mit.

Wer möchte, kann selbstverständlich auf dem Stuhl sitzen.

LEITUNG:

Ines Keller,
Entspannungstrainerin

Sonntag, 6. und 20. Mai
20.00 Uhr

Markus-Gemeindehaus
Heidelberger Str. 8
Villingen

€ 15,-/ € 8,- Einzelabend
Ermäßigung möglich
Erwerbslose kostenfrei

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721/845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

**LEITUNG:**

Annett Kuhr, Sängerin,
Liedpoetin, Gitarristin

Freitag, 11. Mai
20.00 Uhr
Muslenzentrum, Kronen-
str. 9, **Schwenningen**
€ 12,- (inkl. Pausengetränk)

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Schwenningen
Tel. 07720/301321

ANNETT KUHR: ZEIT**LIEDER UND CHANSONS**

Ein Konzertabend über ein aktuelles Thema: Philosophisch, melancholisch, augenzwinkernd, poetisch und bisweilen rebellisch ist das neue Soloprogramm von Annett Kuhr.

Die mehrfach ausgezeichnete Liedpoetin, Gitarristin und Sängerin mit der samtene, warmen Altstimme mischt eigene Chansons mit Liedern von Christof Stählin, Reinhard Mey, Herman van Veen sowie (vertonten) Texten von Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Jochen Ringelnatz, Kurt Marti und anderen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Musica

UNBEKANNTE TÜRKEI ENTDECKEN

11-TÄGIGE STUDIENREISE NORDOSTTÜRKEI



Georgische, armenische Kirchen und Klosterruinen zeugen von einer anderen Zeit, ebenso wie die große Ruinenstadt Ani im äußersten Nordosten der Türkei. Sich auf Entdeckungsreise machen in wunderbaren Landschaften der Schwarzmeerküste sowie der aus dem preisgekrönten Film „Bal“ bekannt gewordenen Bergregion, einen Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Ararat erhaschen und mit dem Boot zur restaurierten Heilig-Kreuzkirche auf der Insel Akdamar im Van-See fahren, sind einige der Höhepunkte dieser Studienreise.

Abseits der wenigen großen Städte ist die Region dünn besiedelt und dörflich geprägt. Mehr über die Lage der Christen, der ethnischen Minderheiten und der Frauen hören wir bei Begegnungen mit einem Pfarrer, einer Bürgermeisterin und einer Frauenrechtsorganisation. Wie sich die aktuelle Situation, insbesondere nach den Erdbeben darstellt, wird auch Thema unserer Gespräche sein.

LEITUNG:

Karin Nagel
und fachkundige deutsch-
sprachige Reiseleitung

Mittwoch, 30. Mai
bis Samstag, 9. Juni
(Pfingstferien)

€ 1.620,-

Im Reisepreis enthalten
sind Hin- und Rückflug,
Übernachtung in komfor-
tablen DZ, Halbpension,
Eintritte, klimatisierter,
moderner Reisebus,
Reise-Rücktrittskosten-
versicherung
EZ-Zuschlag € 220,-

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

Bitte Sonderprospekt an-
fordern!

2-monatlich Mittwoch,
20.00 Uhr
Marienhaus, Eilestraße 4
oder
Ev. Gemeindehaus,
Max Egon Str. 21a ,
Donaueschingen

VERANSTALTENDE:

Ev. Erwachsenenbildung
Kath. Bildungswerk
Donaueschingen

Aktuelle Infos:
www.anstoesse.ekido.de

ANSTÖSSE

Die „Anstöße“ richten sich an Menschen, die Freude am Nachdenken über gesellschaftliche, politische und theologische Themen haben. Das Konzept der Veranstaltungsreihe sieht zu jedem Thema kurze Impulsreferate von geladenen Gästen vor, an die sich eine Diskussion mit und zwischen den Teilnehmenden anschließt.

Dienstag, 22. Mai, Marienhaus

„SCHULD UND SÜHNE“

Gesprächsimpulse:

Anita Neidhardt-März, Geschäftsführerin Diakonisches Werk im SBK, Dagmar Kreider, Theologin , Psychologe (N.N.)

Mittwoch, 11. Juli, Ev. Gemeindehaus

WAFFENHANDEL

Gesprächsimpulse:

Rüstungskritiker, Vertreter NGO, Vertreter Politik

Mittwoch, 26. September

vorauss.: **RECHTSRADIKALISMUS / NATIONALISMUS**

„HILDEGARD VON BINGEN“

MYSTIKERIN, KOMPONISTIN, HEILKUNDIGE UND ÄBTISSIN

Schon als Kind empfängt Hildegard Visionen und wird im Alter von acht Jahren in ein Benediktinerkloster gebracht. Sie untersteht dem strengen Abt Kuno, der das Mädchen schließlich an ihre Mentorin Jutta von Sponheim übergibt. Diese fördert nicht nur Hildegards musikalische Begabung, sondern vermittelt ihr christliche Werte, Lesen, Schreiben und viel Wissen. Acht Jahre später wird Hildegard Nonne. Sie trifft auf den jungen Mönch Volmar, der sie ermutigt ihre Visionen aufzuschreiben. Hildegard schaut und vernimmt einzigartige Bilder des Göttlichen: den Kosmos als Gottes Leib in Mandorla-Gestalt, die Gestalt der Weisheit in der Farbe des ‚heiligen Grün‘, die das Weltenrad erfüllt. Diese kostbaren Bilder, die ein neues Gesicht Gottes zeigen, eine weibliche Facette hinzufügen, sind eingebettet und teilweise verschüttet unter mittelalterlicher Theologie, mit denen Hildegard ihre revolutionären Visionen zu erklären und einer misstrauischen Kirche zu vermitteln suchte.

„GRÜNKRAFT“ – SPIRITUELLER IMPULS

ZU HILDEGARD VON BINGEN

Mitten im Sommer im Kirchenpavillon auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände Gedanken von Hildegard von Bingen hören.

LEITUNG:

Annegert Klemm,
Diakonin in der Klinikseel-
sorge (i. R.)

Mittwoch, 23. Mai
15.00 - 17.00 Uhr
Markus-Gemeindehaus,
Heidelberger Str. 8,
Villingen

In Kooperation mit
Gemeinschaftsprojekt
„Gemeinsam alt werden im
Quartier“, Diakonischem
Werk und Baugenossen-
schaft Familienheim

LEITUNG:

Ingrid Aust, Doris Auer u.a.

Samstag, 4. August
15.00 Uhr
Möglingshöhe,
Schwenningen

LEITUNG:

Gunhild Löwer-Rebscher,
Psychotherapeutin,
Wanderführerin
und Ute Reißler

Sonntag, 2. September bis
Mittwoch, 5. September
€ 295,-
(inkl. Anfahrt mit öffentli-
chen Verkehrsmitteln,
Übernachtung im DZ und
Halbpension)

INFO ABEND

Mittwoch 23. Mai
19.00 Uhr
EB-Seminarraum, Mönch-
weilerstr. 4, Villingen

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171

LAUFEND AUGENBLICKE SAMMELN**FRAUEN WANDERN RUND UMS BERNAUER TAL**

Achtsam werden, Schritt für Schritt, zu sich selbst finden und frei werden für die Begegnung mit dem Du, sich öffnen für die Wunder der Natur.

Vier Tage gemeinsam mit Frauen rund um Todtmoos und im Bernauer Tal – „Augenblicke sammeln“.

Gemeinsam beginnen wir die Tage mit einer geleiteten Besinnung, Wahrnehmungsübungen begleiten die Wanderungen. Am Abend besteht die Möglichkeit, sich in gemeinsamer Runde auszutauschen, sich zu entspannen, etwas vorzulesen, zu spielen, zu singen, zu tanzen ...

Wir wohnen in einem schön gelegenen Gasthof im Bernauer Tal, genießen die regionale Küche, und wer mag, das kleine Hallenbad.

Herzliche Einladung zum **Info-Abend** mit den Wanderleiterinnen am **23. Mai, um 19.00 Uhr**, im EB-Seminarraum.

Leider ist die Wanderung schon ausgebucht!

„COME AND SEE“

INTERNATIONALER BODENSEE-KIRCHENTAG

Sie sind herzlich eingeladen am vielfältigen und interessanten Programm des Bodensee-Kirchentages 2012 teilzunehmen.

Das Motto des Ökumenischen Treffens von Christinnen und Christen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz 'Komm und sieh' steht im Johannesevangelium (1, 46).

„Kommt und seht“ – wie wir feiern und beten, singen und musizieren, reden und diskutieren, hören und lernen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- * Alt-Katholische Kirche
- * Evangelische Landeskirchen und Freikirchen
- * Orthodoxe Kirchen, Koptische Kirchen
- * Römisch-Katholische Kirche

Freitag, 15. - Sonntag, 17. Juni
Überlingen

BEGRÜSSUNG:

Dr. Margot Käßmann
Freitag, 15. Juni
20.00 Uhr
Kath. St. Nikolausmünster

ABSCHLUSSFEIER:

Sonntag, 17. Juni
14.30 Uhr

INFORMATIONEN:

www.bodensee-kirchentag.de
oder Geschäftsführung
Ulrich Aeschbach
Tel. 07553/8258866

LEITUNG:

Martina Wiemer

Samstag, 28. Juli 2012

10.00 - 16.00 Uhr

Unterhölzerwald

TREFFPUNKT:

Parkplatz beim Pumpenhaus, Unterhölzer Wald

Erwachsene € 9,-

Kind € 6,-

(jedes weitere € 3,-)

ALTER DER KINDER:

6 - 10 Jahre

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721/845171

KRÄUTER- UND WALDMÄRCHEN**MÄRCHENNACHMITTAG IM UNTERHÖLZER WALD**

Kinder mit Eltern oder Großeltern sind zu einem Märchen- nachmittag zum Sommeranfang eingeladen. Wenn wir mit offenen Augen durch die Natur wandern, gibt es viel zu entdecken. Lassen Sie sich von den Pflanzen und Kräutern am Weg überraschen und hören Sie Geschichten von der Brennessel, dem Holunder, ...

Spielerisch in die Welt der Kräuter- und Waldmärchen eintauchen und viel Interessantes entdecken und erleben. Lassen Sie sich mit ihren Kindern bezaubern.



IMPULSE FÜR EINE NEUE SENIORENARBEIT **DAS PROJEKT „SILBERSTREIFEN“ UND ANDERE IDEEN**

FORTBILDUNG FÜR DIE ARBEIT MIT ÄLTEREN IN DER GEMEINDE

Die Seniorenarbeit in den Kirchengemeinden ist seit Jahren im Umbruch. Manche der bewährten Angebote erreichen nur noch einen kleinen Teil der Seniorinnen und Senioren. Die Seniorennachmittage werden „älter“ und sind überwiegend weiblich. Kirchengemeinden suchen nach neuen Wegen, sprechen die Jüngeren der Älteren Generation direkt an, wollen sie an der Gestaltung der Gemeindefarbeit beteiligen und fördern ganz bewusst generationsübergreifende Ansätze.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit ganz praktischen Möglichkeiten beschäftigen, neue Ideen in den Kirchengemeinden umzusetzen.

Das seit einigen Jahren bestehende Offenburger Projekt Silberstreifen wird vorgestellt. Dieses Seniorenprojekt kann anregen, zusammen mit den Erfahrungen der Teilnehmenden neue Modelle für die je eigene Gemeinde oder die Region zu entwickeln.

LEITUNG:

Wilhelm von Ascheraden
Pf.i.R., Projekt Silberstreifen
Annegret Trübenbach-Klie
Altersbildung, EEB Baden,
Karin Nagel

Freitag, 13. Juli
14.00 - 18.00 Uhr
Markus-Gemeindehaus,
Heidelberger Str. 8,
Villingen
€ 10,-

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721/845171

In Zusammenarbeit mit
Ev. Erwachsenenbildung
Baden in Zusammenarbeit
mit dem Projekt „Silber-
streifen“ Offenburg

Bitte fordern Sie
Sonderprospekte bei uns
oder direkt bei Landesstelle
für Evangelische Erwachse-
nenbildung Baden an

INFORMATION UND

ANMELDUNG:

Landesstelle EB-Baden
Telefon: 0721/9175-340
eeb-Baden@ekiba.de

FORTBILDUNGEN DER LANDESSTELLE ERWACHSENENBILDUNG

BIBLIOLOG – AUFBAUKURS

Freitag, 17. - Sonntag, 19. Februar, Rheinfelden, Schlosss Beuggen

GERONTOLOGISCHER STUDIENTAG

Mittwoch, 14. März, Heidelberg

ELTERNKURS: AUF EIGENEN BEINEN STEHEN

MultiplikatorInnenschulung

Freitag, 13. April, **Teil 1**; 15. Juni, **Teil 2**

Haus der Kirche, Bad Herrenalb

ÜBER STILLE, LEIDENSCHAFT UND ENGAGEMENT

TZI-Kurs zur Spiritualität im Alltag

Montag, 7. - Freitag, 11. Mai, Friedrichshafen-Fischbach

LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST ...

Zürcher Ressourcen Modell

Di., 8. - Do., 10. Mai, Sa., 27. Oktober,

Haus der Kirche, Bad Herrenalb

ICH, WIR UND DIE MILIEUS – DIE TZI UND DIE WERTE

Fachtagung TZI und Kirche mit Prof. Dr. Dr. Michael Ebertz

Freitag, 29. Juni, Nonnenweier

TRAUERGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE

NACH SUIZID ODER PLÖTZLICHEM TOD

Der Tod eines geliebten Menschen unterbricht auch das Leben der Zurückbleibenden, insbesondere wenn der Tod völlig unvorhersehbar eintritt. Um sich mit dem Verlust auseinander zu setzen und das Leben wieder neu zu ordnen, brauchen die Angehörigen die Hilfe verständnisvoller Menschen. In dieser Gruppe bieten wir Raum für Trauer, Zeit für Gedankenaustausch, Hilfestellung für den neuen Lebensweg.

SELBSTHILFEGRUPPE ELTERN VON KINDERN MIT EPILEPSIE UND BETROFFENE

Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie sowie an Epilepsie erkrankte Jugendliche treffen sich einmal monatlich zum gegenseitigen Austausch in einem Gesprächskreis.

Mögliche Themen sind: - Geschwister anfallskranker Kinder, - Erziehungsfragen, - Schulwahl und Ausbildung, - Epilepsie und Behinderung, - Medikamentöse Behandlung und Nebenwirkungen, - Umgang mit der eigenen Betroffenheit und Auswirkungen auf das persönliche Umfeld.

LEITUNG:

Ulrike Schwab
Trauerbegleiterin

dienstags,
7. Febr., 6. März, 3. April,
8. Mai, 12. Juni, 10. Juli
19.30 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4

RÜCKFRAGEN AN:

Ulrike Schwab
Tel. 07728/645444

jeden 3. Dienstag
20. März, 17. April, 15. Mai,
19. Juni
19.00 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4

INFORMATION:

Gesundheitsamt Villingen
S. Kaiser, Tel. 07721/9137165

KONTAKTPERSON:

E. Preuß, Tel. 07720/2368033

LEITUNG:

Erich Seebacher

mittwochs,
9.00 - 12.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

VERANSTALLENDE:

Diakonisches Werk

LEITUNG:

Andrea Winter

mittwochs,
14.30 - 16.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

VERANSTALTENDE:

Diakonisches Werk

LEITUNG:

Manuela Peikert

donnerstags,
10.00 - 13.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

VERANSTALLENDE:

Ev. Erwachsenenbildung
Diakonisches Werk

TREFFPUNKT MENSCHEN OHNE ARBEIT

Eingeladen sind Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend von Arbeitslosigkeit betroffen sind. In einer moderierten Gesprächsrunde werden persönliche Fragestellungen beantwortet, es gibt stets die aktuellsten Informationen zu rechtlichen Änderungen und Tipps.

Es werden gegenseitige Hilfeleistungen organisiert und/oder Aktivitäten geplant.

INSEL-CAFÉ**DER GENERATIONEN ÜBERGREIFENDE CAFÉ-TREFF**

Das Insel-Cafe lädt ein zum Austausch über Alltagsthemen, zum gemeinsamen Spiel und gemeinsamen Aktivitäten. Es ist offen für alle, die die Gelegenheit nutzen wollen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

SPRACHCAFÉ**DER INTEGRATIVE KAFFEEKLATSCH**

Das Sprachcafe richtet sich an Menschen aller Nationen, die bereits einen Sprachkurs gemacht haben und sich in der Deutschen Sprache üben und verbessern wollen. Dies geschieht mit alltagspraktischen Themen in gemütlicher Runde.

TREFFPUNKTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

DIENSTAGSTREFF FÜR ERWACHSENE AB 35 JAHREN

Termin: jeden Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Haus W 4, Wehrstr. 4, Villingen
Information: Diakonisches Werk Villingen, Tel. 07721/845150

DONNERSTAGSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE AB 17 JAHREN

Termin: Donnerstag, 14-tägig, 18.30 - 20.30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str. 21a, Donaueschingen
Information: Diakonisches Werk Villingen, Tel. 07721/845150

FREIZEITTREFF FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE MIT GEISTIGER- UND/ ODER KÖRPERBEHINDERUNG AB 17 JAHREN

Öffnungszeiten: Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr, zweiwöchentlich
Ort: Haus W4, Wehrstr. 4, Villingen
Information: Diakonisches Werk, Tel. 07721/845150

BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN EHE-, FAMILIE-, LEBENSBERATUNG, SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

Diakonisches Werk, 78048 VS-Villingen, Mönchweilerstr. 4, Tel. 07721/845150
Diakonisches Werk, 78166 Donaueschingen, Kronenstraße 24, Tel. 0771/2940
Diakonisches Werk, 78112 St. Georgen, Hauptstraße 27a, Tel. 07724/1876

Informieren Sie sich über weitere Angebote telefonisch oder im Internet unter www.diakonie-sbk.de.

TREFFPUNKTE:

MENSCHEN OHNE ARBEIT (MOA)	Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr, wöchentl.
INSEL-CAFÉ (Generationenübergreifender Treffpunkt)	Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr, wöchentl.
SPRACHCAFÉ	Donnerstag, 10.00 - 13.00 Uhr, wöchentl.
Ort:	Haus W4, Wehrstr. 4, Villingen
Information:	Diakonisches Werk, Tel. 07721/845150

GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Termin:	2. Montag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Ort:	Abt-Gaisser-Haus, Schulgasse 23, Villingen
Information:	Diakonisches Werk, Tel. 07721/845150 Abt-Gaisser-Haus, Tel. 07721/2061662

TAGESSTÄTTE FÜR PSYCHISCH KRANKE „DIE BRÜCKE“

Öffnungszeiten:	Montag, 17.00 - 20.30 Uhr, Freitag, 17.00 - 21.00 Uhr
Ort:	Donaueschingen, Max-Egon Str. 21 a (Ev. Gemeindehaus)
Information:	Diakonisches Werk, Tagesstätte „Die Brücke“ Annika Brodowski, Tel. 0771/1587766

KURMASSNAHMEN FÜR KINDER, MÜTTER UND SENIOREN

Vermittlung durch die Beratungsstellen des Diakonischen Werks:		
78048 VS-Villingen	Mönchweilerstr. 4,	Tel. 07721/845150
78166 Donaueschingen	Kronenstraße 24,	Tel. 0771/2940
78112 St. Georgen	Hauptstraße 27a,	Tel. 07724/1876

ANGEBOTE IN DEN GEMEINDEN

In den verschiedenen Gemeinden bestehen viele Kreise, die sich über neuen Besuch freuen würden. Wir können diese hier nur ohne nähere Information aufführen.

Falls Sie Interesse haben, fragen Sie bitte bei den jeweiligen Pfarrämtern nach.

Bad Dürkheim

Tel. 07726/8468

Offenes Singen
 Krabbelgruppe
 Frauenkreis
 Senioren-Treff „60-Plus“
 Bibelgesprächskreis
 Hauskreise
 Gebetskreis
 Frauentreff „Atempause“
 Literaturtreff

Mo., wöchentlich, 16.30 Uhr
 Di., Fr., 10.00 Uhr, Mi., Do., 9.30 Uhr
 1. Mi. im Monat, 19.00 Uhr
 1. u. 3. Di. im Monat 15.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 4. Di. im Monat, 19.30 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 2. Mi. im Monat, 17.15 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 1. Mi. im Monat, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt

Blumberg

Tel. 07702/41236

Seniorenkreis
 Frauentreff
 Besuchsdienstkreis

Do., 14-tägig, 19.30 Uhr
 Fr., 14-tägig, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 Do., 14-tägig, 9.00 Uhr
 Do., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Di., wöchentlich, 9.45 Uhr
 Fr., monatl., Okt.-April, 20.00 Uhr

Buchenberg

Tel. 07725/7997

Gesprächsrunde rund um die Bibel
 Hauskreis
 Besuchsdienstkreis
 Frauentreff (jüngere Frauen) Okt. - April
 Frauentreff (ältere Frauen) Okt. - April
 Kirchenmäuse (Spielgruppe bis 3 Jahre)
 Kino - Kairos

1. Mo. im Monat, 14.30 Uhr
 Di., u. Fr., wöchentl., 9.00 Uhr
 Di., monatlich, 19.30 Uhr
 Mi., wöchentlich, 18.00 Uhr
 Do., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Do., monatlich, 9.00 Uhr

Donaueschingen

Tel. 0771/2321

Gesellige Runde
 Mutter-Vater-Kind-Gruppe
 Spieleabend
 Gymnastikkreis
 Seniorenkreis
 Töpfern
 ökum. Frauenfrühstück

Furtwangen

Tel. 07723/7359

„Fröhliche Senioren“
Jungsenioren
Spielnachmittag
Krabbelgruppe
Kreativer Kreis

Di., 14-tägig, 15.00 Uhr
letzter Fr. im Monat, 15.00 Uhr
Di., 14-tägig, 15.00 Uhr
Di., wöchentlich, 15.00 Uhr
Mi., wöchentlich, 15.00 Uhr

Hüfingen-Bräunlingen**Königsfeld**

Tel. 07725/938211

Anfrage im Pfarramt Tel. 0771/61298

Seniorenachmittag
Frauenabend
Männerabend
Bibelgespräch
Kreis der Mittleren Generation
Handarbeitskreis
Offener Schwesternachmittag

Di., wöchentlich, 15.00 Uhr
3. Mo. im Monat, 19.30 Uhr
2. Fr. im Monat, 20.00 Uhr
Do., wöchentlich, 19.30 Uhr
letzter Fr. im Monat, 20.00 Uhr
Mi., wöchentlich, 9.30 Uhr
Mo., monatlich, 15.00 Uhr

Mönchweiler

Tel. 07721/71017

Besuchsdienstkreis
Frauenkreis
Morgengebet
Zwergentreff/Krappelgruppe
Seniorenkreis
Bibelkreis

Mo., 17.30 Uhr nach Vereinb.
Do., monatl. 15 Uhr, ab April 19 Uhr
1. Fr. im Monat, 8.30 Uhr
Mi., wöchentlich, 10.00 Uhr
4. Do., monatlich, 14.30 Uhr
Di., Anfrage im Pfarramt

Oberbaldingen

Tel. 07706/919223

Gesprächskreis
Frauenfrühstück
Frauenkreis
Hauskreise
Männergruppe
Seniorentreff „65-Plus“

Di., wöchentlich, 19.00 Uhr
Di., 14-tägig, 9.00 - 11.00 Uhr
Mo., monatlich, 20.00 Uhr
Mo., 19.30 Uhr, Mi., Do., 20.00 Uhr
Fr., Anfrage im Pfarramt
3. Do. im Monat, 14.00 Uhr

Öfingen

Tel. 07706/230

Gesprächskreis
Mutter-Kind-Gruppe

Anfrage im Pfarramt
Mi., 14-tägig, vormittag

St. Georgen

Johannesgemeinde

Tel. 07724/94410

Seniorenkreis
Frauenkreis
Handarbeits- und Bastelkreis
Ökumenischer Gesprächsabend
Männerkreis
Krabbelgruppe

Mo., monatlich, 14.30 Uhr
Do., 14-tägig, 15.00 Uhr
Di., wöchentlich, 20.00 Uhr
Do., nach Vereinb., 19.30 Uhr
Do., 14-tägig, 20.00 Uhr
Fr., wöchentlich, 10.00 Uhr

St. Georgen,

Lorenz, Tel. 07724/94215

St. Georgen-Peterzell

Tel. 07724/6378

Langenschiltach

Tel. 07724/6378

Tennenbronn

Tel. 07729/233

Triberg

Tel. 07722/4310

Villingen

Jakobusgemeinde

Tel. 07728/325

Gebetsabend

Krabbelgruppe

2 Kreise Junger Erwachsener

Seniorenkreis

Frauenkreis (Oktober - Mai)

Spielgruppe

Bibelgesprächskreise

Frauenkreis (Oktober - Mai)

Bibelgesprächskreise

Krabbelgruppe

Seniorenkreis

Ökum. Seniorenwerk

Frauenkreis

Frauenfrühstück

Turnkreis

Bibelgesprächskreis

Hobbykreis (Triberg)

Mutter-Kind-Kreis (Schönwald)

Frauengesprächskreis (Triberg)

Frauenkreis (Schonach)

Bibelgesprächskreis (Triberg)

Bibelgesprächskreis (Schönwald)

Bibelgesprächskreis (Nußbach)

Besuchsdienstkreis

Männervesper (Nußbach)

Spielenachmittag für Erwachsene

Seniorenachmittag (Dauchingen)

Seniorenachmittag (Niedereschach)

Bibelabend (Dauchingen/Niederesch.)

Krabbelgruppe (Niedereschach)

Krabbelgruppe (Dauchingen)

Besuchsdienstkreis (Niedereschach)

Besuchsdienstkreis (Weilersbach)

Ökumenekreis (Dauchingen)

1. Fr. im Monat 20.00 Uhr
Di., 14-tägig, 9.30 Uhr

Mo. u. Mi., wöchentl., 20.00 Uhr

Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr

Mi., 14-tägig, 19.30 Uhr

Do., wöchentlich, 9.30 Uhr

Do., wöchentlich, 20.00 Uhr

Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr

Do., wöchentlich, 20.00 Uhr

Mi., wöchentlich, 9.00 Uhr

Do., monatlich, 14.30 Uhr

Di., monatlich, 14.00 Uhr

Mo., monatlich, 14.30 Uhr

Mi., 1 x im Jahr, 9.00 Uhr

Mo., wöchentlich, 16.30 Uhr

Do., monatlich, 19.30 Uhr

Di., 14-tägig, 19.30 Uhr

Do., wöchentlich, 9.30 Uhr

Di., monatlich, 15.00 Uhr

Do., 14-tägig, 18.00 Uhr

Do., monatlich, 19.30 Uhr

1. Di. im Monat, 20.00 Uhr

2. u. 4. Mi. im Monat, 20.00 Uhr

halbjährl. nach Absprache

nach Absprache

1. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Mo., monatlich, 15.00 Uhr

Do., monatlich, 14.45 Uhr

Mo., 20.00 Uhr, Ort wechselnd

Di. u. Do., wöchentl., 9.30 Uhr

Di., wöchentlich, 9.30 Uhr

halbjährig nach Absprache

vierteljährig nach Absprache

nach Absprache

Villingen

Johannesgemeinde
Tel. 07721/845115

Besuchsdienstkreis
Bibelkreis
Seniorenachmittag
Therapeutischer Gesprächskreis

monatlich nach Absprache
Mi., wöchentlich, 10.30 Uhr
letzter Do. im Monat, 14.30 Uhr
Di., wöchentlich, 10.00 Uhr
B. Brucker Tel.: 07721/2067437

Villingen

Lukasgemeinde
Tel. 07721/95520

Seniorenachmittag
Gesprächsabend
Besuchsdienstkreis
Gemeindenachmittag f. alle Generationen 2 x jährlich

Mo., monatlich, 14.30 Uhr
Do., monatlich, 20.00 Uhr
Anfrage im Pfarramt

Villingen

Markusgemeinde
Tel. 07721/84760

Frauengymnastikgruppe
Senioren gymnastik
Seniorenachmittag (Petrus GZ)
Krabelgruppe
Bibelkreis
Besuchsdienstkreis
Frühstückstreffen (Petrus GZ)

Mo., wöchentlich, 17.00 Uhr
Do., wöchentlich, 16.45 Uhr
2. Do. im Monat, 14.30 Uhr
Mi., wöchentlich, 15.00 Uhr
Mi., wöchentlich, 16.00 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Di., 1 x im Monat, 9.00 Uhr

Villingen

Matthäusgemeinde
Tel. 07721/98350

Seniorentreff
Krabelgruppe
Folkloretanz
Gesprächskreis
Besuchsdienstkreis
Ök. Bibelgesprächskreis
Mittagessen in Gemeinschaft

Anfrage im Pfarramt
Mo., wöchentlich, 10.00 Uhr
Mi., wöchentlich, 19.30 Uhr
1. Do. im Monat, 19.30 Uhr
vierteljährl. Anfrage im Pfarramt
letzter Mi. im Monat, 19.30 Uhr
Mi., wöchentl., 12.00-13.30 Uhr

Villingen

Paulusgemeinde
Tel. 07721/98370

Spielgruppe
Ökumenische Seniorenarbeit
Bibelgesprächskreis
Therapeutischer Gesprächskreis

Mi./Do./Fr., wöchentl., 9.15 Uhr
Anfrage im Pfarramt
2. u. 4. Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr
Di., wöchentlich, 19.15 Uhr
I. Prasse Tel.: 07721/25755
Anfrage im Pfarramt

Unterkirnach

Weiler

Tel. 07725/3993

Aktive Senioren
Bibelkreis (Erdmannsweiler)
Frauenkreis (Erdmannsweiler)
Frauenkreis (Burgberg)
Frauenkreis (Weiler)
Krabelgruppe (Weiler)

Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr
Do., monatlich, 14.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Do., 14.30 Uhr
Mi., 10.00 Uhr

- Wir bitten Sie, sich zu den Veranstaltungen der Bezirksstelle rechtzeitig anzumelden, da die TeilnehmerInnenzahl bei einigen Angeboten begrenzt ist.
 - **Wir versenden keine Anmeldebestätigungen**, benachrichtigen Sie jedoch im Falle einer Absage.
 - Falls sie angemeldet sind und wider Erwarten nicht teilnehmen können, **melden Sie sich bitte ab**. Wenn Sie sich weniger als acht Tage vor Veranstaltungsbeginn abmelden und keine andere Person ihren Platz einnehmen kann, müssen wir die entstehenden Kosten in Rechnung stellen. **Erhalten wir keine Abmeldung von Ihnen, fallen die gesamten Kosten an**.
 - Ein Seminar findet in der Regel statt, wenn uns mindestens acht Anmeldungen vorliegen. Ist dies nicht der Fall, sagen wir die Veranstaltung ab. Falls Sie unangemeldet kommen, können Sie also nicht davon ausgehen, dass die Veranstaltung auch stattfindet.
 - Die Teilnahmegebühr können Sie während der Veranstaltung bezahlen. Sie umfasst die Kosten für ReferentInnen und, soweit nicht anders angegeben, für Arbeitsmaterialien. Je nach Kosten kommen unterschiedliche Gebühren zustande.
- Ermäßigungen werden nach Absprache gewährt.**
- Bei Veranstaltungen in der Mönchweilerstraße besteht die Möglichkeit, im Parkhaus Stadtmitte zu parken.

